

# Forstbetriebsplanung

HessenForst

Gemeindewald  
Aarbergen

Hessen-Forst Abteilung II  
Andreas Klam  
Gebietsforsteinrichter West

# Was ist eine Forstbetriebsplanung (FBP)?

- Mittelfristige (10-jährige) Inventur & Planung im Forstbetrieb
- Grundlage für jährliche Wirtschaftsplanung
- Instrument der Erfolgskontrolle
- umfassendes Informationssystem aller Waldfunktionen

## 1. Hessisches Waldgesetz vom 27.06.2013

- § 3 : Grundpflichten der Waldbesitzer
- § 5 : Planmäßige Forstwirtschaft  
Betriebspläne für Betriebe  $\geq 100$  ha  
Planungsperiode i. d. R. 10 Jahre

## Grundsatz der Nachhaltigkeit

- **§ 3 HWaldG: Grundpflichten**

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben ihren Wald zugleich zum Wohle der Allgemeinheit nach forstlichen und landespflegerischen Grundsätzen ordnungsgemäß, **nachhaltig, planmäßig** und fachkundig zu bewirtschaften und dadurch Nutz-, Schutz-, Klimaschutz- und Erholungswirkungen zu erhalten.

⇒ Verpflichtung zur multifunktionalen Forstwirtschaft  
für alle Waldbesitzer

## 2. Verordnung über Betriebspläne

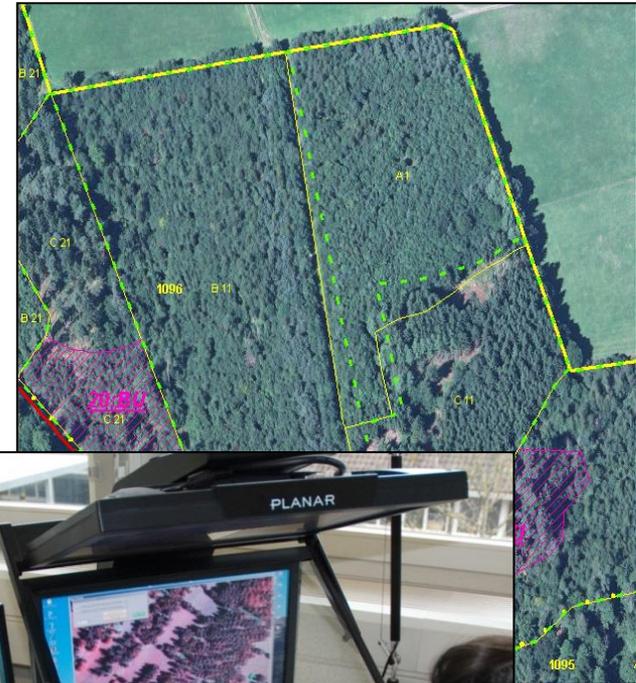
- VO über Betriebspläne zum Waldgesetz noch nicht in Kraft gesetzt
- Hessische Anweisung für Forstbetriebsplanungsarbeiten (HAFEA)

## Wer wirtschaften will, braucht Informationen!

- Welche natürlichen Voraussetzungen für das Waldwachstum hat der Betrieb?
- Wie hoch sind die Vorräte und Zuwächse in unserem Wald?
- Wie viel Holz kann man nachhaltig nutzen?
- Wo bedarf der Wald eines besonderen Schutzes?
- Was geschah im abgelaufenen Zeitraum?

# Prozessablauf der FBP bei HessenForst

- Beauftragung durch den Waldbesitzer
- Vorbereitung der Geodaten
  - ✓ Abfrage der Flächenzu- und -abgänge
  - ✓ Luftbildvorklärung
- Einleitungsverhandlung (Zielvereinbarung) mit dem Waldbesitzer



## HAFEA Ziffer 14:

Die Ziele für den Forstbetrieb legt der Waldbesitzer fest.

Zweck der **Einleitungsverhandlung** ist die **Festlegung der Wirtschaftsziele, ihrer Rangordnung, der technischen Ziele, der langfristigen Planung sowie spezieller Vorgaben** für die FE-Arbeiten.

# Prozessablauf der FBP bei HessenForst

- Beauftragung durch den Waldbesitzer
- Vorbereitung der Geodaten
  - ✓ Abfrage der Flächenzu- und -abgänge
  - ✓ Luftbildvorklärung
- Einleitungsverhandlung (Zielvereinbarung) mit dem Waldbesitzer
- Inventur der Waldbestände mit bestandsweiser Planung



## Zustandserfassung:

1. Erfassung **Betriebsfläche** und deren Gliederung
2. Erhebung der Schutz- und Erholungsfunktionen
3. **Standort**erkundung
4. Erfassung der **Waldstrukturen** und deren **Entwicklungsmöglichkeit** (Vorräte, Zuwächse, Schichten, ...)
5. Erhebung sonstiger planungsrelevante Sachverhalte (Genressourcen, Versuchsflächen, Befunde des Arten- und Biotopschutzes, ...)

ausgehend von der Zustandserfassung der Bestände:

- Holznutzung (Hauptnutzung, Vornutzung)
- Waldverjüngung
- Waldpflege (Läuterung, Ästung, Schälenschutz, ...)
- Maßnahmen zu Naturschutz und Landschaftspflege



- Beauftragung durch den Waldbesitzer
- Vorbereitung der Geodaten
  - ✓ Abfrage der Flächenzu- und -abgänge
  - ✓ Luftbildvorklärung
- Einleitungsverhandlung (Zielvereinbarung)  
mit dem Waldbesitzer
- Inventur der Waldbestände mit bestandsweiser Planung
- Erstellung der mittelfristigen Gesamtplanung

- Zusammenfassung der Einzelplanungen zu einem Hiebssatz
- Abgleich des Hiebssatzes mit Nachhaltsweisern: HAFEA (74)
  - ✓ Vergleich tatsächlicher Vorrat mit Normalvorrat
  - ✓ laufender Zuwachs
  - ✓ durchschnittlicher Gesamtzuwachs
  - ✓ Formelweiser nach Heyer und Gerhardt
- Finanzkalkulation
  - ✓ Abgleich der naturalen Planung mit betrieblichen Finanzzielen

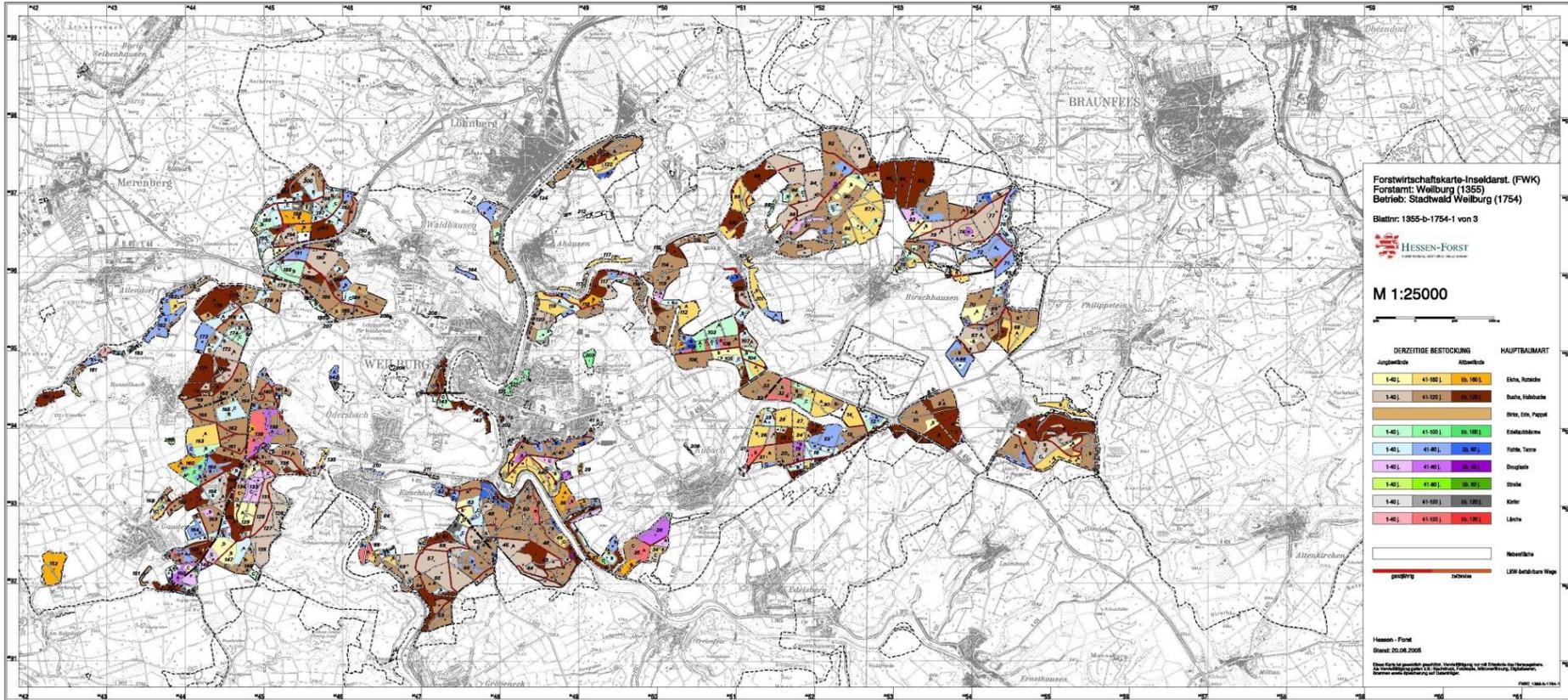
- Beauftragung durch den Waldbesitzer
- Vorbereitung der Geodaten
  - ✓ Abfrage der Flächenzu- und -abgänge
  - ✓ Luftbildvorklärung
- Einleitungsverhandlung (Zielvereinbarung) mit dem Waldbesitzer
- Inventur der Waldbestände mit bestandsweiser Planung
- Erstellung der mittelfristigen Gesamtplanung
- Natura2000-Gebiete: Planungsprognose Altholz & Lebensraumtypen
- Erstellung des Schlussgutachtens (SV-Text)
  - ✓ Zusammenfassung aller Inventur- und Planungsergebnisse
  - ✓ Beurteilung des abgelaufenen Planungszeitraumes (HAFEA Ziff.8)

## Darstellung aller Ergebnisse der Forstbetriebsplanung als Grundlage für die Schlussverhandlung (SV) mit dem Waldbesitzer

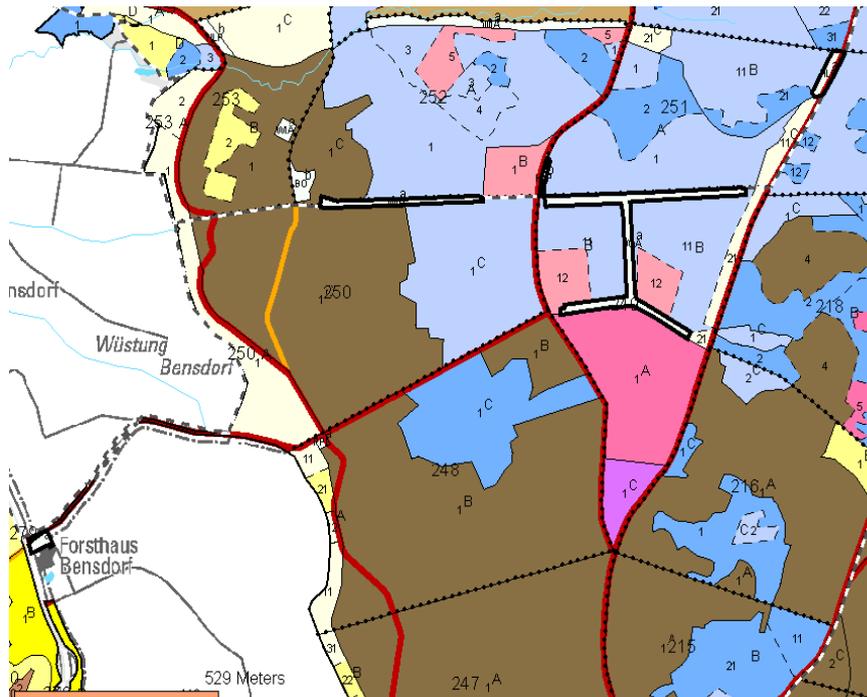
- Flächengliederung und Organisation
- Standort und Klima
- Bestockung & Störungen im Waldökosystem
- Schutz- und Erholungsfunktionen
- Beurteilung des abgelaufenen FE-Zeitraumes
- Zielsetzung des Waldbesitzers (vgl. EV)
- Planung
- Finanzkalkulation
- Unterschriften

- Beauftragung durch den Waldbesitzer
- Vorbereitung der Geodaten
  - ✓ Abfrage der Flächenzu- und -abgänge
  - ✓ Luftbildvorklärung
- Einleitungsverhandlung (Zielvereinbarung) mit dem Waldbesitzer
- Inventur der Waldbestände mit bestandsweiser Planung
- Erstellung der mittelfristigen Gesamtplanung
- Natura2000-Gebiete: Planungsprognose Altholz & Lebensraumtypen
- Erstellung des Schlussgutachtens (SV-Text)
  - ✓ Zusammenfassung aller Inventur- und Planungsergebnisse
  - ✓ Beurteilung des abgelaufenen Planungszeitraumes (HAFEA Ziff.8)
- Schlussbesprechung mit Waldbesitzer
- Auslieferung des Betriebsplanes und der Karten (gedruckt & pdf)

## Forstwirtschaftskarte 1: 25.000



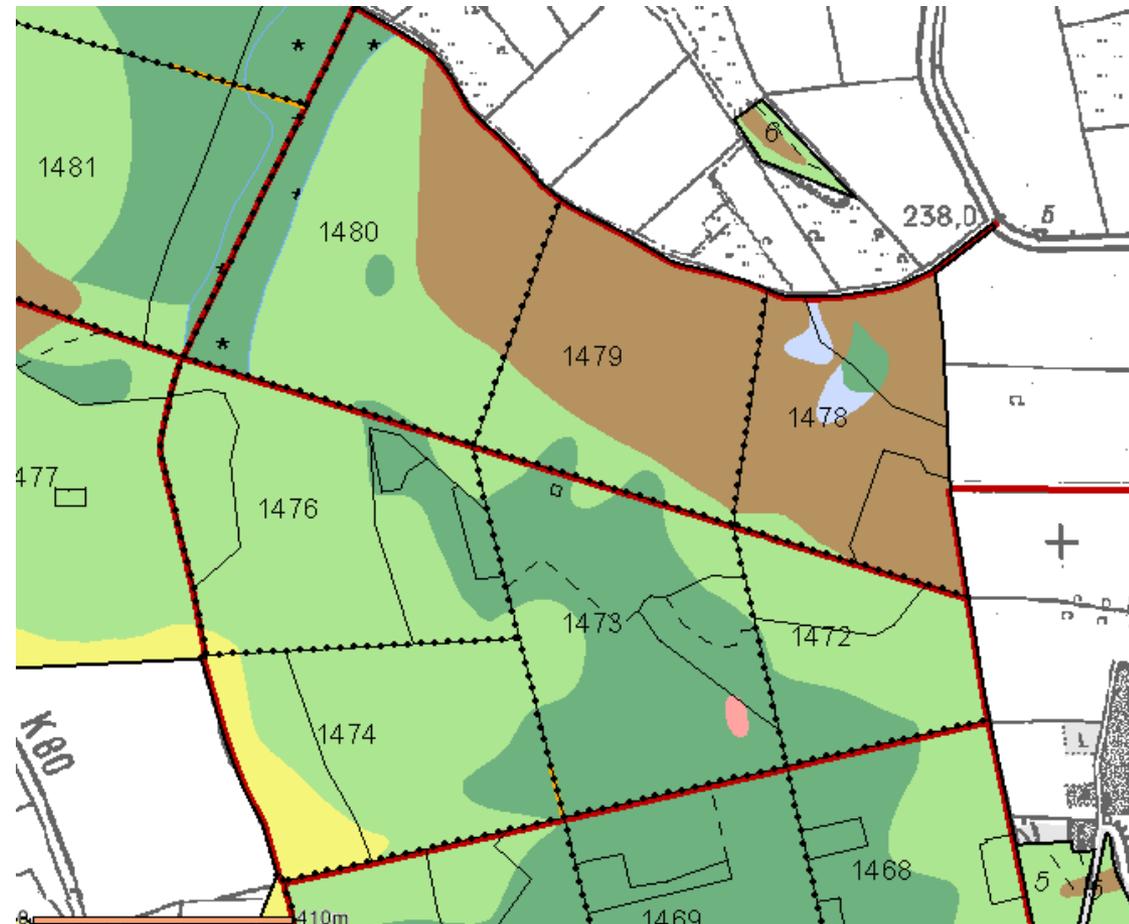
## Forstwirtschaftskarte 1:5.000



- Eiche, 1-40 j.
- Eiche, 41-160 j.
- Eiche, >160 j.
- Buche, 1-40 j.
- Buche, 41-120 j.
- Buche, >120 j.
- Edellaubbäume, 1-40 j.
- Edellaubbäume, 41-100 j.
- Edellaubbäume, >100 j.
- Birke, Erle, Pappel
- Fichte, Tanne, 1-40 j.
- Fichte, Tanne, 41-80 j.
- Fichte, Tanne, >80 j.
- Douglasie, 1-40 j.
- Douglasie, 41-80 j.
- Douglasie, >80 j.
- Kiefer, 1-40 j.
- Kiefer, 41-120 j.
- Kiefer, >120 j.
- Lärche, 1-40 j.
- Lärche, 41-120 j.
- Lärche, >120 j.
- WarB
- Kernflächen

## Standortstypenkarte

-  betont frisch
-  feucht
-  frisch
-  mäßig frisch
-  mäßig trocken
-  nass
-  sickerfeucht
-  trocken
-  wechselfeucht
-  wechselfrisch
-  ziemlich frisch



- Beauftragung durch den Waldbesitzer
- Vorbereitung der Geodaten
  - ✓ Abfrage der Flächenzu- und -abgänge
  - ✓ Luftbildvorklärung
- Einleitungsverhandlung (Zielvereinbarung) mit dem Waldbesitzer
- Inventur der Waldbestände mit bestandsweiser Planung
- Erstellung der mittelfristigen Gesamtplanung
- Natura2000-Gebiete: Planungsprognose Altholz & Lebensraumtypen
- Erstellung des Schlussgutachtens (SV-Text)
  - ✓ Zusammenfassung aller Inventur- und Planungsergebnisse
  - ✓ Beurteilung des abgelaufenen Planungszeitraumes (HAFEA Ziff.8)
- Schlussbesprechung mit Waldbesitzer
- Auslieferung des Betriebsplanes und der Karten (gedruckt & pdf)
- Vorbereitung der Genehmigung

- Zielvereinbarung mit dem Waldbesitzer (Einleitungsverhandlung)
- Aktualisierung des kompletten Betriebsplanes durch Außenaufnahmen
  - ✓ Waldfunktionen, Standort, Waldstrukturen mit Entwicklungspotentialen
- Forstwirtschaftsplan für 10 Jahre
  - ✓ Einzelplanung je Bestand, Gesamtplanung für Betrieb, Finanzkalkulation
- Flächenwerk
  - ✓ Vermessungstabelle der Betriebsflächen, Katasterabgleich
- Ergebnisübersichten
  - ✓ Waldaufbau, Hiebssatz, Verjüngungsplan, Standorte, Waldfunktionen...
- Schlusstext
- Forstwirtschaftskarte, Betriebsbuchkarten, Standortstypenkarte, Rettungspunktekarte (gedruckt & als pdf-Datei)
- Vorstellung des Betriebsplanes beim Waldbesitzer (Schlussverhandlung)
- Vorbereitung der Genehmigung

Gem. Angebot vom 26. April 2017:

**35,50 € je ha Betriebsfläche**

# Was bietet HessenForst?

## Zusatzleistungen

	Zusatzleistung	Preis
	Zusätzliche Karten (je eine gedruckte Karte und eine pdf-Datei):	
<input type="checkbox"/>	Standortstypenkarte	kostenlos
<input type="checkbox"/>	Forstübersichtskarte	kostenlos
<input type="checkbox"/>	Rettungspunktekarte	kostenlos
	Bereitstellung folgender Geodaten	
<input type="checkbox"/>	Waldeinteilung als:	
<input type="checkbox"/>	Komplette Waldeinteilung	2.080,00 €* 296,00 €* 725,27 €* 57,33 €* 371,00 €* 1 €/ha
<input type="checkbox"/>	Nur Abteilungsnetz	
<input type="checkbox"/>	Wege (LKW-Wege und sonstige Wege)	
<input type="checkbox"/>	Faktische Waldfunktionen	
<input type="checkbox"/>	Standortsdaten	
<input type="checkbox"/>	Vorschläge für Kompensationsmaßnahmen	1 €/ha
<input type="checkbox"/>	Vorbereitung der Genehmigung	kostenlos
<input type="checkbox"/>	Bewertung von Schältschäden	400 €/Betrieb
<input type="checkbox"/>	Bilanzwertermittlung	auf Anfrage

\* Die angegebenen Preise gelten unter dem Vorbehalt, dass sich die Betriebsfläche im Vergleich zur vorherigen Periode nicht nennenswert verändert hat. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. 19% Umsatzsteuer.

- Alle HessenForst Forsteinrichter haben fundierte forstliche Ausbildung und sehr viel Erfahrung und werden ständig fortgebildet.
- Die HessenForst Forsteinrichter arbeiten immer in derselben Region, sind mit den örtlichen Besonderheiten vertraut und auch nach Fertigstellung der Forstbetriebsplanung stets vor Ort und ansprechbar.
- HessenForst arbeitet mit modernster, GIS-basierter Forstbetriebsplanungssoftware. Die Software der Forstbetriebsplanung und die Fachprogramme der Forstämter sind aufeinander abgestimmt. Die Forstämter haben Zugriff auf sämtliche Planungsdaten und können zahlreiche betriebliche Auswertungen erstellen.
- FE-Daten sind Grundlage der Naturalkontrolle (gesetzlich vorgeschrieben!): durch den Vergleich von Planung und Vollzug kann die nachhaltige Waldbewirtschaftung jederzeit nachgewiesen werden.

# Was bietet HessenForst?

- Die Forstbetriebsplanungsoftware ermöglicht einen Abgleich mit den Natura2000-Grunddaten. Auf Wunsch des Kunden kann die forstliche Planung auf die Natura2000-Ziele abgestimmt werden.
- HessenForst sichert die Genehmigung durch das Regierungspräsidium.
- Der Gesamtpreis der Forstbetriebsplanung kann in 10 zinslosen Jahresraten gezahlt werden.

